

10698/AB**= Bundesministerium vom 12.07.2022 zu 11104/J (XXVII. GP)****bmk.gv.at**

Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 W i e n

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2022-0.394.167

. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Schroll, Genossinnen und Genossen haben am 30. Mai 2022 unter der **Nr. 11104/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auflösung des Technologiebüros des BMK in Jakarta gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Plant das BMK, das Technologiebüro in Jakarta aufzulösen?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, bis wann?*
 - c. *Wenn ja, werden die Agenden vollinhaltlich einer anderen Organisation im Wirkungsbereich des Bundes überlassen? Wenn ja, wie wird sichergestellt, dass die bisherigen Kompetenzen voll erhalten bleiben?*
 - d. *Wenn ja, werden die mit den Agenden des Technologiebüros betreuten Personen weiterhin thematisch in dieser Sache beschäftigt sein?*
 - e. *Wenn ja, wurde das BMEIA vollinhaltlich und von Beginn an eingebunden, da dies auch Auswirkungen auf die bilateralen, diplomatischen und wirtschaftlichen Beziehungen hätte?*

Mein Ressort verfügt derzeit über zwei Technologiebüros – eines in Jakarta und eines in Peking. Der Beschluss, das Technologiebüro in Jakarta bis Mitte des Jahres 2023 aufzulösen, begründet sich darin, Verwaltungsarbeiten möglichst effizient, serviceorientiert und klar im Rahmen der im Bundesministeriengesetz geregelten Zuständigkeiten zu organisieren. Dementsprechend fallen die Wahrnehmung handels- und wirtschaftspolitischer Angelegenheiten gegenüber dem Ausland und damit Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Exportunterstützung für österreichische Unternehmen nicht in den unmittelbaren Zuständigkeitsbereich mei-

nes Ministeriums. Am Außenwirtschaftscenter Jakarta stehen österreichischen Unternehmen zusätzlich zum Wirtschaftsdelegierten fünf Mitarbeiter:innen zur Verfügung.

Da die ressortinterne Entscheidung durch die Kommunikation des betroffenen Mitarbeiters öffentlich bekannt wurde, laufen alle Gespräche zur gründlichen Übergabe derzeitiger Tätigkeiten noch. Mit dem Beschluss einer Schließung zu Mitte des Jahres 2023 ist sichergestellt, dass eine ausreichend lange Übergangsphase gewährleistet ist.

Internationale Tätigkeiten im Bereich des Klimaschutzes sind in der hierfür zuständigen Sektion gebündelt.

Zu den Fragen 2 und 3:

- Für welche Länder ist das Technologiebüro des BMK in Jakarta zuständig?
- Wie viele Projekte wurden in den letzten Jahren, beginnend ab Juni 2016, durch das Technologiebüro unterstützt? Bitte um Auflistung nach Land, Unternehmen und Projektvolumen.

Die Zuständigkeitsbereiche des Technologiebüros in Jakarta erstrecken sich auf die Amtsbereiche der österreichischen Botschaften in Bangkok, Hanoi, Manila, Neu-Delhi, Kuala Lumpur, Singapur und Jakarta. Folgende Länder sind umfasst: Bangladesch, Bhutan, Indien, Indonesien, Kambodscha, Laos, Malaysia, Myanmar, Nepal, Papua Neu-Guinea, Philippinen, Singapur, Sri Lanka, Thailand, Timor-Leste, Vietnam.

Seit Juni 2016 wurden 15 Projekte in Indonesien, 5 Projekte in Nepal, 1 Projekt in Vietnam und 1 Projekt in Laos unterstützt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine näheren Angaben zu Unternehmen oder Projektvolumen getätigt werden.

Zu Frage 4:

- Wie viele Projekte davon waren im Bereich Umwelt-, Energie- und/oder Klimatechnologie relevant? Bitte um Zuweisung zu den Projekten aus Frage 3.

Internen Abschätzungen zufolge waren das ca. 80 % der Projekte.

Zu Frage 5:

- Haben sich Vertreter der heimischen Industrie gegenüber Ihnen oder Ihren Mitarbeitern dafür eingesetzt, dass das Technologiebüro erhalten bleibt?
 - a. Wenn ja, was wurde diesen Vertretern geantwortet?

Es haben sich vier Unternehmen per Brief an mich gewendet und etwa 20 Unternehmen waren aufgrund der durch den Mitarbeiter erfolgten Kommunikation im Kontakt mit dem zuständigen Mitarbeiter in Jakarta. Der Inhalt der Antwort meines Ministeriums entspricht meiner Beantwortung auf Frage 1.

Zu Frage 6:

- Wurde gegenüber heimischen Industrieunternehmen, die in der Vergangenheit mit dem Technologiebüro in Jakarta zusammengearbeitet haben, offen, auf Ministeriumsebene kommuniziert, dass besagtes Büro geschlossen werden soll?
 - a. Wenn nein, warum nicht?

Die ressortinterne Entscheidung zur Schließung wurde sofort durch den betroffenen Mitarbeiter kommuniziert.

Zu Frage 7:

- *Werden die vom Technologiebüro in Jakarta betreuten bilateralen Abkommen (auf Regierungsebene abgeschlossen, klassische G2G Kooperationen, die auf Grund dessen in keiner Weise durch die WKO/AWO abgedeckt werden können) sowie die unterstützten österreichischen Unternehmen und/oder Institutionen im Wirkungsbereich des Technologiebüros seitens des BMK weiterhin unterstützt?*
- Wenn ja, wie genau?*
 - Wenn nein, warum nicht?*

Die vom Technologiebüro in Jakarta betreuten bilateralen Abkommen und die österreichischen Unternehmen werden weiterhin im gewohnten Umfang unterstützt. Die Außenwirtschaft Austria ist derzeit mit 6 Mitarbeiter:innen in Jakarta vertreten, ist gesetzlich mit der Förderung des Außenhandels beauftragt und soll zukünftig als Ansprechpartnerin vor Ort dienen, wie dies im Übrigen auch in anderen Kooperationen vorgesehen ist (zuletzt etwa im MoU zwischen dem BMF und dem indonesischen Finanzministerium). Die Änderung der Ansprechpersonen erfolgt selbstverständlich in enger Abstimmung mit den jeweiligen Partner:innen.

Zu Frage 8:

- *Werden seitens des BMK auch in Zukunft die Unterzeichnung bilateraler Abkommen zur Unterstützung heimischer Technologieunternehmen angestrebt?*
- Wenn ja, durch wen im Ministerium?*
 - Wenn nein, warum nicht?*

Mein Ministerium prüft weiterhin und wie in der Vergangenheit auch anlassbezogen die Unterzeichnung bilateraler Abkommen. Es wird zukünftig verstärkt Wert auf die enge Abstimmung mit dem BMDW, der Außenwirtschaft Österreich und dem BMEIA gelegt.

Zu Frage 9:

- *Wenn das BMK auf der Schließung beharrt, könnten die Aufgaben im Rahmen des BMEIA, im Sinne einer Wirtschaftsdiplomatie, dargestellt werden?*
- Wenn ja, wie?*
 - Wenn nein, warum nicht?*

Ja, mein Ressort ist im Zuge der Schließung des Technologiebüros in Jakarta dazu in engem Kontakt mit dem BMEIA.

Leonore Gewessler, BA

